

Halbtageswanderung „Köpfe-Weg“ am Dienstag, 30.7.24 im Hürllingen

Liebe Schwarzwaldfreunde,

Es tut mir leid, dass ich seit unserer Liederpfad-Wanderung vom 5.7.24 keine weitere Wanderung organisieren konnte, da unser Bad und WC saniert wird, musste ich oft wegen der Handwerker zuhause bleiben. Leider ist der Umbau noch nicht fertig und dauert noch bis Ende nächste Woche. Das nächste Wanderprojekt habe ich am Freitag in aller Frühe rekonosziert. Die Wanderung eignet sich auch bei warmem Wetter, da fast die ganze Strecke durch den Wald führt (Naturwege). Es handelt sich um den „Köpfe-Rundweg“ in Hürllingen bei Riedern am Wald in der Nähe von Uehlingen.

Gemäss langfristiger Wetterprognose sollte es **am Dienstag, den 30.7.24** auch schön sein, nicht mehr ganz so heiss, wobei es ohnehin auf einer Höhe von 7- 800 m am Morgen noch recht kühl ist.

Also wir starten wie letztes Mal auf **dem Parkplatz Nord im Markthof Nussbaumen um 08.00 Uhr** mit den Autos. Damit wir nicht zweimal die gleiche Strecke fahren müssen, wählen wir dieses Mal die Hinfahrt über Tiengen und dann auf

Nebenstrassen über „Berghaus“ gegen Uehlingen. Kurz vor Uehlingen zweigen wir nach Riedern am Wald ab und schon sind wir nach zwei Kilometern im kleinen Dorf Hürllingen bzw. beim Sägebächle-Wanderparkplatz. Hier können wir gerade in



Wald eintauchen und über die Erlenbacherhütte hinunter zum Mettmastausee wandern oder zuerst übers Feld eine Schlaufe zum Hürllinger-Weiher machen und dann auch nach etwa weiteren 2 km



auf die normale Route einschwenken. Unten im Mettmatal (720 m) geht es dem See entlang bis zur Staumauer, die ca. 1932 erbaut wurde. Nach einer weiteren kurzen Strecke hoch über dem tiefen Taleinschnitt der Mettma führt unser Wanderweg ein kurzes Stück steil hoch (ca. 10 Min.), um dann moderat über viele Waldlichtungen schliesslich wieder zum Ausgangspunkt zurück zu wandern. Auf dieser Strecke wächst das Unterholz üppig insbesondere das intensive neophythe Springkraut, aber auch Himbeeren, Johanniskraut, roter Holunder und der gelbe Fingerhut.



Die kurze Wanderung ist 5,3 km lang und ich hatte knapp 2 ½ Std. Die längere Route ist rund 7 km lang und würde ca. ¾ Std. länger dauern. Auf meiner Rekognos-zierung habe ich keine Menschenseele angetroffen, aber später beim Hürllinger Weiher über

auf den Feldern wunderschöne Kornblumen mit vielen Kamillen und Disteln, die allerdings am 30. Juli vermutlich nicht mehr vorhanden sind. Auf der Strecke sind zwei nicht so lange aber steilere Anstiege und leider wenig Sitzgelegenheit für Ruhepausen (bei der Erlenbacherhütte und bei der Staumauer).



Am Schluss fahren wir wie damals nach der Uehlinger-Rundwanderung nach Berau, wo wir im Gasthof „Rössle“ unser Mittagessen geniessen und dann über Weilheim nach Hause fahren.

Eine Anmeldung ist wegen des Transportes und der Tischreservation erforderlich.

Viele Wandergrüsse

Gerd (21.7.24)